A20 Mehr Demokratie machen“

Antragsteller*in: Jusos Erfurt

Antragstext

Demokratie ist nicht nur ein Verfahren, sondern eine Lebensform. Ihr Schutz vor dem Zugriff rechtsextremistischer Parteien ist unser Auftrag als Demokrat:innen. Als Jusos sind wir davon überzeugt, dass Demokratie durch eine Stärkung demokratischer Instrumente und auch die verstärkte Nutzung deliberativer Elemente geschützt werden kann. Weil in einer Demokratie der Prozess das Ergebnis bestimmt, müssen wir das „Wie“ der Politik zum Gegenstand ihrer Selbst machen: Die Antwort auf die Repräsentations- und Vertrauenskrise der Demokratie, besonders im Osten Deutschlands, lautet nicht weniger, sondern „mehr Demokratie.“

Dabei setzen wir uns für die Umsetzung folgender Punkte ein:

1. Wir streben die Einrichtung einer „Enquete-Kommission für Demokratieentwicklung“ auf Landesebene an. Die zentrale Aufgabe der Kommission soll es sein, im Austausch mit Zivilgesellschaft und Wissenschaft, deliberative Instrumente und Verfahren zu entwickeln, die bei konkreten Sachfragen eingesetzt werden können, einen repräsentativen Querschnitt der Thüringer Bürger:innen abbilden und deren Anschlussfähigkeit in den politischen Prozess auf Landesebene wirksam gegeben ist.

2. Zudem fordern wir die Aufnahme der Möglichkeit für die Einrichtung repräsentativ-ausgewählter Bürgerräte in den Beteiligungskatalog der Thüringer Kommunalordnung (§§ 15 ff. ThürKO). Sie sollen bei konkreten Sachfragen konsultiert werden können und ein repräsentatives Abbild der Bürger:innen in Kommune oder Landkreis darstellen.